

Pressemitteilung

13.03.2025

EJF nimmt Arbeit in Mecklenburg-Vorpommern auf: Angebote in Pasewalk eröffnet

Berlin/Pasewalk – Das EJF hat die Arbeit in Mecklenburg-Vorpommern aufgenommen und ist damit nun in insgesamt neun Bundesländern aktiv. In Zusammenarbeit mit dem Landkreis Vorpommern-Greifswald hat das Unternehmen der Sozialwirtschaft mit Zentrale in Berlin ein Projekt realisiert, das auf die spezifischen Bedürfnisse der Region eingeht.

Die EJF-Behindertenhilfe hat im umgebauten alten Bahnpostamt eine Wohngruppe für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen eingerichtet. In der Wohngruppe „Lebensraum Haltepunkt“ finden bis zu zehn junge Menschen nicht nur ein Zuhause, sondern erhalten auch eine ganzheitliche, individuelle Förderung und Betreuung. Die EJF-Kinder- und Jugendhilfe bietet in der oberen Etage mit der „Bahn 5“ jungen Familien im Eltern-Kind-Wohnen die Chance, unter professioneller Begleitung in einem sicheren und geschützten Rahmen zu leben.

EJF-Vorstand Dr. Andreas Eckhoff: „Mit diesem neuen Standort trägt das EJF zur Deckung des Bedarfs an Wohn- und Betreuungsplätzen im Landkreis bei und leistet einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Versorgungsqualität sozial benachteiligter Menschen in der Uecker-Randow-Region. Wir können hier eine unserer großen Stärken einbringen und Helfefelder vernetzen.“

Die offizielle Eröffnungsfeier ist für den 28. Juni 2025 geplant. Dann findet auch der „EJF-Tag“ statt, an dem EJF-Standorte in allen Bundesländern ihre Türen öffnen. Die Einladungen werden voraussichtlich noch Ende März 2025 versendet.

Das EJF (Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk) ist ein bundesweit tätiges, christlich geprägtes Unternehmen der Sozialwirtschaft. Es schafft Hilfe für Menschen aller Altersgruppen und Glaubensrichtungen, die eine besondere persönliche und soziale Zuwendung brauchen. Das EJF entwickelt und betreibt ambulante, teilstationäre und stationäre Angebote für Menschen mit Behinderung, für Kinder, Jugendliche und Familien, für Senior:innen sowie wohnungslose und geflüchtete Menschen. Zum EJF gehören außerdem Einrichtungen der Kindertagesbetreuung, Beratungs- und Bildungsarbeit sowie Integrationsunternehmen.